

# Widerstand gegen Antenne hat sich gelohnt

Thun

Die Swisscom hat ihr Gesuch für eine Mobilfunkanlage im Neufeld zurückgezogen.

Thuner Tagblatt, vom Donnerstag, 29. November 2018



**Der Widerstand hat sich gelohnt:** Die Swisscom zieht ihr Gesuch für eine Mobilfunkanlage zurück. (Symbolbild)

*(Bild: Ulrich Kruppenacher)*

Mit 544 Unterschriften, 15 Einsprachen – inklusive einer vom Leist – und 14 Rechtsverwahrungen haben sich Bewohner des Neufeldquartiers in Thun gegen eine Mobilfunkanlage an der Schulstrasse 67A gewehrt (wir berichteten). Ihre Argumente: Die geplante Antenne sei zu hoch, mitten im Wohngebiet, nahe an der Schulanlage Gotthelf und störe das Ortsbild.

Der Widerstand hat sich gelohnt – es wird keine Mobilfunkanlage gebaut. Die Swisscom hatte argumentiert: Die Anlage sei nötig dafür, die angestrebte Abdeckungs-, Kapazitäts- und Qualitätsverbesserung für das zu versorgende Gebiet zu erreichen. Die verbesserte Versorgung entspreche einem öffentlichen Interesse. Sie fand, ihr Baugesuch «erfülle sämtliche rechtlichen Vorschriften und technischen Vorgaben.» Letztlich gab sie angesichts des massiven Widerstands aber trotzdem auf. Wie beim Bauinspektorat der Stadt Thun zu erfahren war, hat der Teleomanbieter sein Gesuch noch vor dem definitiven Entscheid der Stadt zurückgezogen. Damit wird das Baugesuch als erübrigt abgeschrieben.

«Wir sind positiv überrascht und mehr als zufrieden», sagt Peter Schenk, Vizepräsident des Neufeld-Leists. Er ist überzeugt, dass das zur Verfügung stehende

Angebot, mindestens vorläufig «völlig ausreicht». Sollte irgendwann eine Kapazitätserhöhung nötig werden, müsse die Swisscom einen Standort am Rand des Wohngebietes suchen; zum Beispiel in einem nahen Industrie- oder Gewerbegebiet.